



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST
PRESSESTELLE

PRESSEMITTEILUNG

21. Mai 2010

Nr. 110/2010

Sperrfrist:

Wissenschaftsministerium erhält Zertifikat für familienbewusste Personalpolitik

Wissenschaftsminister Frankenberg: Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist wichtiges Anliegen

Das Wissenschaftsministerium hat für eine familienbewusste Personalpolitik das Zertifikat des Audits „berufundfamilie“ erhalten. Grundlage dafür ist ein Auditierungsverfahren der berufundfamilie gGmbH, einer gemeinnützigen Tochter der Hertie-Stiftung. Dabei wurde eine Bestandsaufnahme der bestehenden Angebote zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie gemacht, weitere Maßnahmen werden für die nächsten drei Jahre auf den Weg gebracht. So will das Ministerium zukünftig mehr Telearbeitsplätze einrichten, Unterstützungsangebote beim Thema Pflege machen und bei der Kinderbetreuung in Notfällen Lösungen anbieten.

Wissenschaftsminister Prof. Dr. Peter Frankenberg: „Von familiengerechten Arbeitsbedingungen profitieren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ebenso wie die Arbeitgeber. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, aber auch von Familie und Studium ist ein wichtiges Ziel unserer Hochschulpolitik. Mir ist es wichtig, dafür auch im eigenen Haus ein Beispiel zu geben“. Das neu erworbene Zertifikat zeige, dass das Wissenschaftsministerium dabei auf dem richtigen Weg sei.

Hinweis für die Redaktionen:

Das Wissenschaftsministerium unterstützt Maßnahmen zur Vereinbarung von Familie und wissenschaftlicher Karriere mit 3,8 Mio. Euro jährlich. Dazu zählen unter anderem ein Kinderbetreuungsprogramm für das wissenschaftliche Personal an den Hochschulen des Landes und das Schlieben-Lange-Programm für Nachwuchswissenschaftlerinnen mit Kind. Näheres unter

http://mwk.baden-wuerttemberg.de/themen/hochschulen/foerderung_von_wissenschaftlerinnen_und_wissenschaftlern/frauen_foerderung/

Zum Audit Beruf und Familie: www.beruf-und-familie.de